



*Kulturgeschichtliche
Erkundung*
Das Heilige Trier
Frühchristliche Orte des
Glaubens

17. Mai 2018 (Do.)

Einladung

Trier gilt als die älteste Stadt Deutschlands. 16 v. Chr. unter Kaiser Augustus gegründet, erlangte sie Ende des 3. Jh. als Cäsarenresidenz eine ungeahnte Bedeutung. Diese manifestiert sich nicht zuletzt durch das Bauprogramm Konstantins für den christlichen Glauben wovon bis heute der Trierer Dom und die Liebfrauenkirche künden. Beide sind aus der einzigartigen antiken Doppelkirchenanlage hervorgegangen. Mit dem nördlichen Gräberfeld um die Kirchen St. Paulin und St. Maximin und dem südlichen an der Abtei St. Matthias mit dem einzigen Apostelgrab nördlich der Alpen, sind in Trier bemerkenswerte Stätten des Frühchristentums erhalten.

Herzlich laden wir Sie dazu ein, Pfarrer Arno-Lutz Henkel auf diese Kulturgeschichtliche Erkundung nach Trier zu begleiten.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse!

Dr. Wolfgang Isenberg
Akademiedirektor

Programm

Donnerstag, 17. Mai 2018

- 7.30 Uhr Abfahrt Thomas-Morus-Akademie Bensberg/Kardinal-Schulte-Haus
8.15 Uhr Abfahrt in Köln, Komödienstraße, Haltestelle für Reisebusse

Unterirdisch

Im nördlichen Gräberfeld, außerhalb der antiken Stadt Trier, findet sich eine einzigartige, z.T. erschlossene archäologische Anlage. Die beiden großen Kirchen St. Paulin und St. Maximin bilden die christlichen Zentren. Benannt nach den Trierer Bischöfen des 4. Jh., ließen sich viele gerne bei den Heiligen (ad sanctos) bestatten. Davon zeugen auch die über 1000 Sarkophage, die in diesem Areal des Gräberfeldes zugänglich sind.

- 13.00 Uhr Mittagessen im Restaurant Walderdorffs Trier

Überirdisch

Im Zuge der andauernden Domrestaurierung (1960-1974) wurde in der architektonischen Keimzelle des Trierer Doms, ein prächtig ausgestatteter Wohnpalast, der der Legende nach der Kaisermutter Helena zugewiesen wird, ein spätantikes Deckengemälde entdeckt. Hier präsentieren sich die Farben und Personifikationen, die Wohlergehen, Bildung und Reichtum versinnbildlichen.

Hinweise

Himmlisch

Neben zahlreichen Sarkophagen, die im südlichen Gräberfeld freigelegt wurden, ragen drei erhaltene Grabkammern aus dem 3.-5. Jh. hervor. Nach einer Überlieferung hat eine römische Witwe Albana ihr Haus den ersten Trierer Bischöfen zur Verfügung gestellt. Die nach ihr benannte Gruft mit dem reich verzierten Sarkophag dient ihr dabei als letzte Ruhestätte; unweit der Grabstätten der ersten Trierer Bischöfe in der Krypta der Abteikirche St. Matthias. Hier befindet sich der Ursprungsort der frühchristlichen Trierischen Kirche.

20.15 Uhr voraussichtliche Ankunft in Köln

21.00 Uhr voraussichtliche Ankunft in Bensberg

Änderungen im Programm und in der Organisation bleiben vorbehalten.

Leitung

Pfarrer Arno-Lutz Henkel, Bonn
Kunsthistoriker, Archäologe und Byzantinist

Hinweis

Für die Besichtigung der Ausgrabungen ist eine gewisse Trittsicherheit notwendig.

Leistungen

Der Preis für die Kulturgeschichtliche Erkundung

Das Heilige Trier beträgt 148,00 € und umfasst:

- Busreise ab Bensberg und Köln sowie zurück;
- Zwei-Gänge-Mittagessen im Restaurant Walderdorffs Trier;
- Führung durch die Ausgrabungen
- in St. Maximin;
- Führung durch die Albanagrufft in der Abtei St. Matthias;
- Führungen und Eintritte.

Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt:

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen,
Höchstteilnehmerzahl: 25 Personen.

Anmeldung

Veranstalter der Kulturgeschichtlichen Erkundung ist die Thomas-Morus-Akademie Bensberg, Katholische Akademie im Erzbistum Köln.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Anmeldung unter Angabe Ihres Zustiegsortes an die

Thomas-Morus-Akademie Bensberg
Overrather Straße 51-53
51429 Bergisch Gladbach
Telefon 0 22 04 - 40 84 72
Telefax 0 22 04 - 40 84 20
akademie@tma-bensberg.de
www.tma-bensberg.de

Sie erhalten eine Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Planung und Information

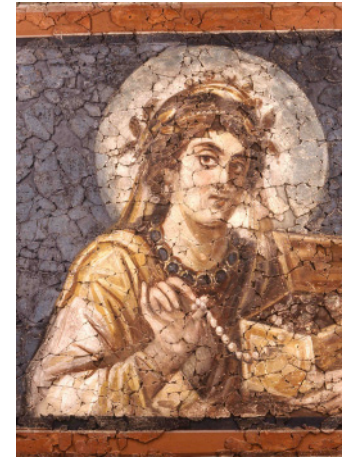
Christina Brück, Referat Erkundungen,
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Zahlungsbedingungen

Die Zahlung erfolgt im SEPA-Lastschriftverfahren. Wir bitten Sie bei Ihrer Anmeldung um die notwendigen Angaben (IBAN) und um die Erteilung eines „SEPA-Lastschrift-Mandats“. Der Kostenbeitrag wird innerhalb von zehn Tagen nach Bestätigung von Ihrem Konto abgebucht.

Reiserücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt behalten wir uns vor, pauschalierte Ansprüche auf Rücktrittskosten geltend zu machen: bis zum 30. Tag vor Veranstaltungsbeginn 15 %, vom 29. bis zum 22. Tag 25 %, vom 21. bis 15. Tag 35 %, vom 14. bis zum 8. Tag 50 %, vom 7. bis 1. Tag 80 %, ab dem Veranstaltungstag oder bei Nichtteilnahme 90 % des Teilnehmerbeitrags.



Bürozeiten der Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Montag bis Freitag 8.00 bis 17.00 Uhr

Programminweis

Kulturgeschichtliche Erkundung

Himmlisches Jerusalem

Ein Bild für Architektur, Kunst und Stadt

24. August 2018 (Fr.)

Leitung: Pfarrer Arno-Lutz Henkel

Stand: 14. März 2018